

2.6.4. Platzverweise

Datum	Name	Verein	Grund	Dauer
01.10.1944	Greiner, Fritz	KSG Käfertal/Phönix	Tätlichkeit	3
01.10.1944	Pfeiffer, Kurt	VfTuR Feudenheim	n.b.	0,5
05.11.1944	Grab, Erich	SV MA-Waldhof 07	Tätlichkeit	3
05.11.1944	Kaczmarek, Alois	VfTuR Feudenheim	Tätlichkeit	4

Vier Platzverweise mit den laufenden Nummern 115 bis 118 wurden in der letzten Gauligasaison gezählt. Ob man die beiden erstgenannten – rein formal betrachtet – überhaupt berücksichtigen darf, da diese in einer Begegnung erfolgten, die kurze Zeit später wegen des Käfertaler Rückzuges vom Spielbetrieb aus der Wertung genommen wurde ? Lassen wir diese Frage einfach mal offen – es darf kräftig spekuliert werden !

2.6.5. Schiedsrichter

Die „Kleiderordnung“, die bereits in der Saison 1942/43 Gegenstand der Erörterungen war, tritt auch hier wieder in Erscheinung. Im Spielbericht über das Spiel des VfTuR Feudenheim gegen die KSG Käfertal/Phönix wurde das Problem mit der „gleichfarbigen Spielkleidung“ einmal mehr evident.¹

18 Begegnungen wurden in dieser letzten Gauliga-Saison ausgetragen. Geleitet wurden diese von 10 Schiedsrichtern. Ein Neuling, Emil Glatz aus Mannheim, durfte gleich in vier Begegnungen ran. Ihm wurden eine „recht ansprechende“², „durchaus zufriedenstellende“³, „aufmerksame“⁴ und „umsichtige“⁵ Spielleitung attestiert. Dem Umfang der Spielberichte entsprechend, gab es nur noch vereinzelte Kritiken mit ausnahmslos positivem Grundtenor. Die Zeit, sich mit der Leistung des Schiedsrichters eingehender auseinanderzusetzen, war nicht mehr dieselbe wie einst, weil wiederum die Rahmenbedingungen nicht mehr dieselben waren. Und das schlug sich auch in der Bericht-erstattung über Sportereignisse nieder, deren Umfang sich auf ein Minimum beschränkte.

Einzelstatistik

Anzahl: 9

davon gaufremd: 0

neu: 1

davon gaufremd: 0

¹ Siehe Kapitel I.

² Hakenkreuzbanner, 02.10.1944

³ Hakenkreuzbanner, 16.10.1944

⁴ Hakenkreuzbanner, 20.11.1944

⁵ Hakenkreuzbanner, 18.12.1944

unbekannt: 0

1	De Lank, Franz	Mannheim		
1	Feuerstein, Adolf	MA–Ilvesheim		
4	Glatz, Emil	Mannheim	neu	
2	Gottfried, Hermann	HD–Kirchheim		
3	Höhn, Fritz	Mannheim		(1)
1	Kupfernagel, Hermann	Wiesloch		
3	Pennig, Alois	Mannheim		
1	Schmitt, Ludwig	MA–Neckarau		
1	Woll, Hermann	MA–Neckarau		

(1) inkl. des nachträglich gewerteten Spiels VfR Mannheim – SV Waldhof (31.12.1944)

17 Begegnungen wurden ausgetragen, eine weitere Begegnung (VfR Mannheim – SV MA-Waldhof 07 / 31.12.1944) wurde „gewertet“. Da sechs Begegnungen wegen Rückzuges vom Spielbetrieb (FG Union Heidelberg und KSG Käfertal/Phönix) nachträglich gestrichen wurden, wurden letztlich nur 12 Begegnungen – 11 davon tatsächlich ausgetragen – für die „Berechnung“ der Abschlußtabelle berücksichtigt.

2.6.6. Einzelstatistik der Spiele

02.09.1944

SV MA-Waldhof 07 - KSG VfL/07 Neckarau 2 – 0 (1-0)

SV MA-Waldhof 07: Zimmermann – H. Mayer, Eisler – Heinschink, Schmidt, Wetzler – Kretzler, Molenda, Spatz, Siffling, Kolb

KSG VfL/07 Neckarau: Gößler – Balbuse, Wenchel – Stapf, Wahl II, Luksch – Gellmar, Nickel, Preschle, Spöhrer, Striehl

Tore: 1-0 Molenda (23.), 2-0 Siffling IV (FE)

Schiedsrichter: De Lank (Mannheim)

Zuschauer: „wenig Zuschauer“

03.09.1944

FG Union Heidelberg - VfTuR Feudenheim ausgefallen

Das nach Heidelberg angesetzte Verbandstreffen mußte ausfallen, da Feudenheim seine Mannschaft nicht zur Verfügung hatte (Volksgemeinschaft, 04.09.1944). Wiederholung am 12.11.1944.

VfR Mannheim - KSG Käfertal/Phönix ausgefallen

16.09.1944

SV MA-Waldhof 07 - KSG Käfertal/Phönix 2 – 0 (1-0)

SV MA-Waldhof 07: Wierzbicki – Eisler, H. Mayer – Kretzler, Wetzler, Bauer – Rupp, Molenda, Spatz, Siffling IV, Günderoth

KSG Käfertal/Phönix: Maurer – Pauels, Schneider – Nägele, Greiner, Brömmer – Meisenhölter, Raßmus, Münch, Rube, Nagel

Tore: 1-0 Spatz, 2-0 Spatz

Schiedsrichter: Höhn (Mannheim)

Zuschauer: wenige

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

VfTuR Feudenheim - VfR Mannheim 1 – 2 (1-0)

VfTuR Feudenheim: Kaczmarek – R. Fuchs, Ripp – Weißbarth, Gemsjäger, Stezycki – Lipponer, Markert, Buchberger, Pfeiffer, Schäfer

VfR Mannheim: Klenk – Müller, Schreckenberger – Speicher, Rohr, Striebinger I – Hölig, Klee, Hauser, Balzert, Rieger

Tore: 1-0 Pfeiffer (32.), 1-1 Klee (60.), 1-2 Rieger (63.)

Schiedsrichter: Kupfernagel (Wiesloch)

Zuschauer: ca. 800

KSG VfL/07 Neckarau - FG Union Heidelberg 2 – 0 (1-0)

KSG VfL/07 Neckarau: Gößler – Fleck, Dein – Wahl II, Herbach, Brunner – Stapf, Zipf, Roth I, Wenchel, Stork

FG Union Heidelberg: Hafner – Mathes, Arnold – Thorke, Schindler, Kühlwein – Hückl, Keller, Spreng, Geier, Merklinger

Tore: 1-0 Zipf (20.), 2-0 Zipf (70.)

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: einige Hundert

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

01.10.1944

FG Union Heidelberg - SV MA-Waldhof 07 0 – 1 (0-1)

FG Union Heidelberg: +

SV MA-Waldhof 07: Messel – H. Mayer, Zimmermann II – Kretzler, Wetzler, Bauer – Galm, Molenda, Kolb, Siffling IV, Krug

Tore: 0-1 Kolb

Schiedsrichter: Gottfried (HD-Kirchheim)

Zuschauer: ca. 300

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

VfR Mannheim - KSG VfL/07 Neckarau 4 – 3 (2-1)

VfR Mannheim: Klenk – Altig, Schreckenberger – Müller, Knochel, Hill – Hölig, Speicher, Klee, Balzert, Rieger

KSG VfL/07 Neckarau: Göbler – Fleck, Schröder – Stein, Wahl II, Zipf – Roth I, Nickel, Veitengruber, Stapf, Reichertz

Tore: 0-1 Stapf (4.), 1-1 Balzert, 2-1 Klee, 2-2 Veitengruber (E), 2-3 Nickel, 3-3 Knochel, 4-3 Klee

Schiedsrichter: Glatz (Mannheim)

Zuschauer: ca. 800 / ca. 1000

VfTuR Feudenheim - KSG Käfertal/Phönix 5 – 1 (3-1)

VfTuR Feudenheim: Kaczmarek – R. Fuchs, Hellmuth – Weißbarth, Gemsjäger, Stezycki – Sponagel, Markert, Lipponer, Pfeiffer, Schäfer

KSG Käfertal/Phönix: Keil – Schneider, Pauels – Annemeier, Greiner, Nägele – Schreyer, Rube, Meisenholder, Berthold, Münch

Tore: 1-0 Lipponer, 2-0 Lipponer, 3-0 Lipponer, 3-1 Rube, 4-1 Sponagel, 5-1 Stezycki (E)

Schiedsrichter: Ludwig Schmitt (VfB Kurpfalz Neckarau)

Zuschauer:

Platzverweise: Greiner und Pfeiffer (beide in der 2. HZ)

Die KSG Käfertal/Phönix stellt den Spielbetrieb ein.

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

15.10.1944

SV MA-Waldhof 07 - VfR Mannheim 3 – 1 (1-1)

SV MA-Waldhof 07: Wierzbicki – Eisler, H. Mayer – Niederberger, Decker, Schmitt – Spatz, Molenda, Gründler, Günderoth, Grab

VfR Mannheim: Klenk – Müller, Krieg – Speicher, Krämer, Knochel – Hölig, Klee, Beisel, Balzert, Rieger

Tore: 1-0 Gründler, 1-1 Rieger, 2-1 Decker, 3-1 Gründler

Schiedsrichter: Glatz (Mannheim)

Zuschauer: ca. 1500 - 2000

28.10.1944

KSG VfL/07 Neckarau - VfTuR Feudenheim 1 – 4 (0-1)

KSG VfL/07 Neckarau: Gößler – Fleck, Wenchel – Herbach, Wahl II, Dein – Nickel, Roth I, Renner, Stapf, Zipf

VfTuR Feudenheim: Kaczmarek – R. Fuchs, Stezycki – Miltner, Bossert, Brockmann – Geschwill, Spatz, Schreck, Lipponer, Sponagel

Tore: 0-1 Lipponer, 0-2 Lipponer, 0-3 Lipponer, 1-3 Wahl II (85.), 1-4 Lipponer

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: ca. 500

KSG Käfertal/Phönix - FG Union Heidelberg ausgefallen

Die Begegnung fiel aus, da die KSG Käfertal/Phönix auf die weitere Teilnahme an den Verbandsspielen verzichtete

05.11.1944

VfTuR Feudenheim - SV MA-Waldhof 07 0 – 3 (0-2)

VfTuR Feudenheim: Kaczmarek – R. Fuchs, Sponagel – Geißler, Stezycki, Miltner – Bossert, Geschwill, Lipponer, Schuster, Brocknau

SV MA-Waldhof 07: Wierzbicki – Eisler, Fischer – Nägele, Schmitt, Bauer – Molenda, Niederberger, Gründler, Rube, Grab

Tore: 0-1 Gründler, 0-2 Gründler, 0-3 Rube

Schiedsrichter: Höhn (Mannheim)

Zuschauer: einige Hundert

Platzverweis: Grab und Kaczmarek (beide 2. HZ)

FG Union Heidelberg - VfR Mannheim 1 – 7 (0-3)

FG Union Heidelberg: Hafner – Franke, +

VfR Mannheim: Danner, Krieg, Rieger, Klee, +

Tore: 0-1 Danner, 0-2 Danner, 0-3 Rieger, 1-3 ?? (ET), 0-4 Danner, 0-5 Danner, 0-6 Klee, 0-7 Klee

Schiedsrichter: Gottfried (HD-Kirchheim)

Zuschauer: einige Hundert

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

12.11.1944

FG Union Heidelberg - **VfTuR Feudenheim** 1 – 5 (1-0)

FG Union Heidelberg: Günther, +

VfTuR Feudenheim: Biedermann – Bender, Sponagel – Geißler, Stezycki, Geschwill, Lipponer, Weißbarth, Walther, +

Tore: 1-0 Günther, 1-1 Lipponer, 1-2 Lipponer, 1-3 Geschwill, 1-4 Walther, 1-5 Geißler

Schiedsrichter: Feuerstein (Ilvesheim)

Zuschauer: „schwacher Besuch“

SPIEL WURDE NICHT GEWERTET

19.11.1944

KSG VfL/07 Neckarau - **SV MA-Waldhof 07** 2 – 10 (0-3)

KSG VfL/07 Neckarau: Göbler – Faschingbauer, Wenchel – Schröder, Schork, Dein – Roth I, Sälzler I, Bernstein, Stapf, Spöhrer

SV MA-Waldhof 07: Wierzbicki – Eisler, H. Mayer – Nägele, Niederberger, Bauer – Molenda, Rube, Gründler, Schneider, Günderoth

Tore: 0-1 ??, 0-2 ??, 0-3 ??, 1-3 Bernstein, 2-3 Roth I, 2-4 bis 2-10 ??

Schiedsrichter: Glatz (Mannheim)

Zuschauer: einige Hundert

VfR Mannheim - **VfTuR Feudenheim** 14 – 1 (7-0)

VfR Mannheim: Speicher – Upmann, Schreckenberger – Müller, Krämer, Klee – Hölig, Danner, Utz, Balzert, Rieger

VfTuR Feudenheim: Biedermann – R. Fuchs, Sponagel – Stezycki, Geißler, Miltner – Budoff, Geschwill, Lipponer, Walther, Schau

Tore: für den VfR: Danner (9), Utz (3), Hölig, Balzert; für Feudenheim: Lipponer

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: 800

03.12.1944

SV MA-Waldhof 07 - **VfTuR Feudenheim** **4 – 2 (1-1)**

SV MA-Waldhof 07: Fischer – H. Mayer, Nägele – Bauer, Niederberger, Orthey – Molenda, Rube, Gründler, Kuhn, Eisler

VfTuR Feudenheim: Brockmann – Sponagel, Schmitt – Geschwill, Stezycki, Hollstein – Schröder, Rudolf, Lipponer, Walther, Schau

Tore: 0-1 Lipponer (15.), 1-1 Gründler, 1-2 Walther, 2-2 Kuhn, 3-2 Rube, 4-2 Rube

Schiedsrichter: Woll (VfB Kurpfalz Neckarau)

Zuschauer: ca. 500

FG Union Heidelberg - **KSG VfL/07 Neckarau** **ausgefallen**

Zwar waren beide Mannschaften und der mit der Spielleitung beauftragte Schiedsrichter Pfahler (Nußloch) erschienen, doch trat die Gästeelf aus unbekanntem Gründen nicht an (Volksgemeinschaft). Die Begegnung sollte am 28. Januar 1945 nachgeholt werden, fiel dann aber aus, nachdem die FG Union Heidelberg auf die weitere Teilnahme an den Verbandsspielen verzichtete

17.12.1944

KSG VfL/07 Neckarau - **VfR Mannheim** **0 – 3 (0-1)**

KSG VfL/07 Neckarau: Göbler – Wenchel, Schröder – Wacker, Stapf, Herbach – Stork, Roth I, Gröble, Meßmer, Brunner

VfR Mannheim: Klenk – Schreckenberger, Groß – Klee, Krämer, Rohr – Hölig, Beisel, Rieger, Balzert, Leuthe

Tore: 0-1 Balzert, 0-2 Beisel, 0-3 Rieger

Schiedsrichter: Glatz (Mannheim)

Zuschauer: ca. 400 – 500

Bes. Vork.: Balzert verschießt Elfmeter (1. HZ)

SV MA-Waldhof 07

- FG Union Heidelberg

Auf dem Waldhofplatz warteten einige hundert Zuschauer und die mit Günderoth, Schmitt und Rudi Maier besetzte Waldhof-Mannschaft vergeblich auf das Kommen der Heidelberger, von denen eine Absage nicht vorlag. Die Gründe des Ausbleibens wurden nicht bekannt (Hakenkreuzbanner, 18.12.1944)

31.12.1944

VfTuR Feudenheim

- FG Union Heidelberg

Ursprünglich am 28.01.1945 vorgesehen, aber verlegt auf den 31.12.1944 als Vorspiel der Begegnung VfR Mannheim – SV Waldhof (Volksgemeinschaft, 27.12.1944)

VfR Mannheim

- SV MA-Waldhof 07

0 – 1 (0-0)

VfR Mannheim: Bettmann – Krämer, Klenk – Schreckenberger, Rohr, Unkelbach – Hölzig, Danner, Gather, Klee, Rieger

SV MA-Waldhof 07: Kubisch – H. Mayer, Schmidt – R. Maier, Niederberger, Bauer – Molenda, Rube, Siffling IV, Günderoth, Grab

Tore: 0-1 Rube

Schiedsrichter: Höhn (Mannheim)

Zuschauer: ca. 1300 / 1200 - 1500

WERTUNG DES SPIELS MIT 0-0 TOREN FÜR WALDHOF VERLOREN UND VfR GEWONNEN

14.01.1945

VfTuR Feudenheim

- KSG VfL/07 Neckarau

6 – 3 (-)

VfTuR Feudenheim: R. Fuchs, Stezycki, Lipponer, Schäfer, +

KSG VfL/07 Neckarau: +

Tore: Lipponer (4), Schäfer (2) für VfTuR Feudenheim; Torschützen für Neckarau nicht bekannt.

Schiedsrichter: Die Begegnung wurde durch einen „von Neckarauer Seite gestellten Ersatzschiedsrichter“ geleitet

Zuschauer:

Die Begegnung wurde auf dem Platz des VfR Mannheim ausgetragen

VfR Mannheim - **FG Union Heidelberg** ---

28.01.1945

FG Union Heidelberg - **KSG VfL/07 Neckarau** ---